

Hm, danke, aber das meine ich nicht.

Ich bräuchte eine Begründung, warum man das Telefon überhaupt baut. Bis jetzt ist mir aber immer noch nichts wirklich Gutes eingefallen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Pim“ vom 1. Mai 2007 11:34

Eine kleine Rahmengeschichte von zwei Freunden, die nebeneinander wohnen und sich gerne abends, ohne sich zu Treffen, Geheimnisse mitteilen möchten.

--> Ideen der Kinder sammeln

dann Geschichte weitererzählen, dass sie auf die Idee kamen, ein Joghurtbechertelefon zu basteln. Ob es funktionieren wird??

Beitrag von „mara48“ vom 2. Mai 2007 23:51

Einfach eine spontane Idee:

Verschiedene Dinge auf den Tisch legen und stellen: Kartoffeln, Bleistifte, Batterien, Malbuch, zwei Joghurtbecher und eine lange Schnur! Impuls: "Mit einigen dieser Gegenstände (oder Anzahl nennen) kann man ein Handy - und zwar ein "Umwelt-Handy" herstellen!" Vermutungen sammeln. Evtl. Bleistift ans Ohr halten - hineinsprechen - SuS evtl. selbst 'in' z.B. den Bleistift hineinsprechen lassen usw. - nur der Joghurtbecher 'hallt' (reine Vermutung, habe ich noch nie ausprobiert!).

Sie kommen wahrscheinlich dann selbst darauf, dass auch der Gesprächspartner einen Joghurtbecher braucht - wobei man ja dann nach der Verbindung fragen kann " Hm - die(lange) Leitung fehlt" ... (einige 'Leitung' darf nur die Schnur sein) ... Wie gesagt - ganz spontan gedacht ... Mara

Beitrag von „mara48“ vom 3. Mai 2007 00:01

Ach so - Begründung: SuS dort abholen, wo sie stehen (neue Technologien) - Bastelfreude und Phantasie anregen und sie gleichsam für Umweltbelastung durch Handys sensibilisieren - die

Joghurtbecher sind zwar auch nicht gerade umweltfreundlich, aber so hat man zumindest für eine Art Recycling gesorgt 😊

Und dort, wo SuS einen Sinn erkennen, da kann man sie auch zu einer Vorgangsbeschreibung motivieren, hoffe ich zumindest ... Mara